GEMEINSAM FÜR MONHEIM AM RHEIN

CDU·SPD·Grüne·FDP im Rat der Stadt Monheim am Rhein

An den Vorsitzenden des Ausschusses für
Stadtplanung, Umwelt, Bauen und Verkehr
Herrn
Andy Eggert

- Im Hause -

CDU-Fraktion
SPD-Fraktion
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Andreas Wölk, FDP
im Rat der Stadt Monheim am Rhein

Rathaus
Rathausplatz 2
40789 Monheim am Rhein
Tel.: 02173/951-824
E-Mail: cdu-spd-gruene-fdp@p-pp.de

Monheim am Rhein, 20. August 2018

Antrag der Fraktionen CDU, SPD und Bündnis 90/ Die Grünen sowie von A. Wölk, FDP zur Sitzung des Ausschuss für Stadtplanung, Umwelt, Bauen und Verkehr am 06.09.2018

Sehr geehrter Herr Eggert,

im Namen der Fraktionen CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie von Herrn Wölk bitten wir Sie, folgenden Antrag in der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Umwelt, Bauen und Verkehr am 06.09.2018 zur Abstimmung zu stellen:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Reitsportverein Monheim e.V. bei seinen Bemühungen um den Erhalt des Vereins und der Anlage Am Werth weitest möglich zu unterstützen.

Für den Fall, dass der Erhalt nicht gelingen sollte, wird das zurzeit vom Reitsportverein genutzte Grundstück Am Werth zu einem naturnahen Spiel- und Erholungspark für die Monheimer Bevölkerung umgestaltet. Das Angebot richtet sich an alle Generationen.

Die Gestaltung erfolgt unter möglichst weitgehendem Verzicht auf Geländeversiegelung und -Modellierung.

Die Verwaltung beauftragt zunächst drei Planungsbüros mit der Erarbeitung eines entsprechenden Konzeptes im Rahmen eines konkurrierenden Gutachterverfahrens unter Beteiligung der Bürgerschaft.

Der Beschluss erfolgt vorbehaltlich der Entscheidung des Reitsportvereins über die Nutzung des Geländes.

Begründung/ Erläuterung:

Eine mögliche Umplanung des bislang vom Reitsportverein genutzten Geländes bietet die einmalige Chance, in Ergänzung und unmittelbarer Nähe von der Bevölkerung hervorragend angenommener Angebote wie des Rheinparks, des Rheinspielplatzes und des Abenteuerspielplatzes weitere Angebote zu schaffen, ohne den derzeitigen naturnahen Charakter des Geländes grundsätzlich zu verändern.

Die zukünftige Nutzung kann beispielsweise die folgenden Funktionen enthalten:

- einen Klettergarten
- einen Hochseilgarten, soweit statisch auf dem Gelände möglich
- Freiflächen und Sitzgelegenheiten
- einen Indoor-Spielplatz, möglichst in der vorhandenen Reithalle, ansonsten in vergleichbarer Größe und Stil, nicht als Fertig-Gewerbehalle
- einen Minigolfplatz
- einen Kinderbauernhof mit Streichelzoo
- Flächen zum Säen, Pflanzen und Ernten
- ein attraktives Freilaufgelände für Hunde
- eine Erweiterung des Abenteuerspielplatzes, soweit Bedarf besteht

Denkbar sind auch weitere Funktionen, wie z.B. ein Fahrradparcours oder ein Groß-Schachfeld. Unter Umständen könnten auch Stellplätze für maximal 10 Wohnmobile im Anschluss an den Schützenplatz in die Planung aufgenommen werden.

Im Rahmen des Angebots soll auch das gemeinsame Spielen von Kindern und anderen Menschen mit und ohne Behinderung möglich sein.

Welche Funktionen sich auf der zur Verfügung stehenden Gelände bei Berücksichtigung ausreichender Freiflächen, großzügiger Sitzgelegenheiten und Treffpunkte verwirklichen lassen, wird die weitere Planung ergeben.

Im Zuge der weiteren Planung sind auch mögliche Einschränkungen durch Altlasten berücksichtigen.

Die Planung soll so erfolgen, dass mögliche Synergieeffekte beispielsweise mit dem Rhein-Spielplatz, dem Abenteuerspielplatz, dem in Aufbau befindlichen geplanten Bio-Schulgarten, dem Go-Cart-Verleih und dem Hof-Café genutzt werden, ohne diese Einrichtungen zu beeinträchtigen oder in ihrem Bestand zu gefährden.

Das Gelände soll in erster Linie von Monheimerinnen und Monheimern genutzt werden, auch um eine weitere Belastung durch fahrenden und stehenden Verkehr im Stadtgebiet zu vermeiden.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Gronauer — Vorsitzender der CDU-Fraktion

gez. Werner Goller — Vorsitzender der SPD-Fraktion
i.V. Alexander Schumacher — Ratsherr, SPD

Manfred Poell — Vorsitzender der Fraktion Bündnis90/ Die Grünen

Andreas Wölk — Ratsherr, FDP